

## Definition des Begriffs MfN-Taschenrechner

Ein MfN-Taschenrechner ist

- nicht programmierbar,
- nicht grafikfähig und
- nicht kommunikationsfähig (d.h. es ist keine Übermittlung von Daten zwischen diesen Rechnern möglich).

Ein MfN-Taschenrechner besitzt

- keinen Textspeicher und
- keinen Speicher für Funktionsterme und Gleichungen.

Ein MfN-Taschenrechner besitzt **keine** Funktionen

- zum Rechnen mit komplexen Zahlen,
- zum automatischen Lösen von Gleichungen,
- zur Vektor- und/oder Matrizenrechnung oder
- zur Differentiation und Integration.

**Hersteller und Modelle von Taschenrechnern, die den obigen Anforderungen an einen MfN-Taschenrechner genügen:**

Hersteller	Serie	Modelle
Canon		F-604, F-710, F-720
Casio	FX-82 FX-85 FX-86 FX-115 FX-350 FX-991/992	ES, MS, SX, SX Plus, DE Plus, Solar ES, ES Plus, MS, SA, WA, DE Plus, GT Plus DE Plus S, WA ES, MS, TL, WA S
Genie		102 SC
Hewlett Packard		HP-9S, HP-10S, HP Smartcalc 300S
Sharp	EL-531	EL-480 SR, EL-520 WG RH, VH, WH, XH
Texas Instruments	TI-30  TI-31 TI-34	S, Galaxy, III, LCD, ECO RS, STAT, X A, X B, X S, X S Multiview, X B Multiview, XII B, XII S Solar II, Multiview
Vector		Scientific calculator CS-183

**Keine MfN-Taschenrechner (u.a.):**

Texas Instruments	TI-30	X Plus Multiview, X Pro Multiview, X Plus Mathprint
Casio	FX-87	DE Plus